

SEMINARPROGRAMM

Zielgruppe: Interessenten am Krankenhausrecht

09.30 Uhr

► Begrüßung der Teilnehmer

Moderation: Prof. Dr. jur. Stefan Huster

Lehrstuhl für öffentliches Recht, Sozial- und Gesundheitsrecht
und Rechtsphilosophie, Ruhr-Universität Bochum

09.45 Uhr

► Die deutsche Krankenhauslandschaft: Status-quo und Veränderungsbedarf

Referent: Prof. Dr. med. Reinhard Busse

Universitätsprofessor für Management im Gesundheitswesen, TU Berlin

10.45 Uhr

► Kaffeepause

11.00 Uhr

► OPS-Strukturprüfungen gemäß § 275d SGB V: Aktueller Sachstand aus Sicht des Medizinischen Dienstes

Referent: Dr. med Andreas Krokotsch

Abteilungsleiter Stationäre Versorgung, Medizinischer Dienst Nord und
Leiter der Facharbeitsgruppe zu Strukturprüfungen der MD-Gemeinschaft

12.00 Uhr

► Mittagspause

12.45 Uhr

► Die neue PrüfV und das Erörterungsverfahren sowie die MD-Strukturprüfungen aus Sicht der GKV

Referent: Ass. jur. Benjamin Fink

Justiziar der DAK

13.45 Uhr

► Die neue PrüfV und das Erörterungsverfahren sowie die MD-Strukturprüfungen aus Sicht der DKG

Referent: Rechtsanwalt Andreas Wagener

Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der
Deutschen Krankenhausgesellschaft

14.45 Uhr

► Kaffeepause

15.00 Uhr

► Rückblick auf ausgewählte Urteile des 1. Senats des Bundessozialgerichts der letzten zwei Jahre zum Krankenhausrecht

Referent: Prof. Dr. jur. Rainer Schlegel

Präsident des Bundessozialgerichts und Vorsitzender des 1. Senats

16.00 Uhr

► Abschlussdiskussion

ANMELDUNG PER FAX

Fax: +49 (0) 234 416 061 900 0

.....
Name/Vorname

.....
Funktions-/Berufsbezeichnung

.....
Rechnungsempfänger

.....
Straße/Haus-Nr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

.....
Fax

.....
Datum/Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Je Teilnehmer wird eine Gebühr in Höhe von € 400,00
zzgl. Mehrwertsteuer erhoben. Nach Anmeldung wird
eine Rechnung als Anmeldebestätigung erteilt.

Die schriftliche Stornierung ist bis 14 Tage vor Ver-
anstaltungsbeginn kostenlos. Bis 7 Tage vor Veran-
staltungsbeginn wird die Hälfte der Teilnahmegebühr
erhoben. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teil-
nahmegebühr fällig.